

## Presseinformation

Heinz-Joachim Simon  
**DER GROßE ASCHINGER**  
**Roman**  
Klappenbroschur, 608 Seiten  
Format: 13,5 x 21 cm  
**€ 14,99**  
ISBN 978-3-89773-701-3  
Erschienen August 2012

Jaron Verlag GmbH  
Dorotheenstraße 37  
10117 Berlin  
Tel.: (030) 28 30 43 50  
Fax: (030) 28 30 43 53

Bankverbindung: Berliner  
Sparkasse (BLZ 100 500 00),  
Konto Nr. 63615509  
Steuernummer: 37/135/20188

- **Roman um Größe und Zerfall des legendären Berliner Gastronomie-Konzerns Aschinger**
- **Eine mitreißende Biographie Fritz Aschingers und zugleich eine einfühlsame Darstellung der deutschen Gesellschaft in der Hitlerzeit**
- **Berlin-Premiere am 30. November 2012 bei Habel im Ratskeller Schmargendorf – Erbsensuppe inklusive!**



Mit dem Namen Aschinger ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte verbunden. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wusste in Berlin jeder, dass man in Aschingers Restaurant zur erschwinglichen Erbsensuppe „Schrippen nach Belieben“ bekam, und die Bierquellen waren eine stadtbekannte Institution.

Als der Bauernjunge Sebastian Lorenz 1932 aus der Provinz nach Berlin kommt, um hier Arbeit zu finden, kann er sein Glück kaum fassen: Von Fritz Aschinger höchstpersönlich, der den von Vater und Onkel gegründete Konzern inzwischen leitet, wird er als Zapfgehilfe eingestellt und steigt binnen weniger Monate zu dessen Privatsekretär auf. Hautnah erlebt er die Größe und Macht des Aschinger-Konzerns, aber auch dessen zunehmende Verstrickung in die Politik der Nationalsozialisten. Mit der Übernahme des „arisierten“ Kempinski-Konzerns scheint das Aschinger-Imperium auf dem Höhepunkt seines Erfolgs. Doch Deutschland und Aschinger steuern unaufhaltsam auf eine Katastrophe zu ...

Heinz Joachim Simon, Jahrgang 1943, lebt in der Nähe von Stuttgart und war von 1974 bis 2003 Geschäftsführer und Mitinhaber der Werbeagentur „Dongowski & Simon“. Er verfasste zahlreiche, vor allem historische Romane. Mit „Der große Aschinger“ schrieb er nicht nur den ersten Roman über den legendären Berliner Gastronomie-Konzern, sondern zugleich eine einfühlsame und authentische Darstellung der deutschen Gesellschaft in der Zeit des Nationalsozialismus.

**Die Berlin-Premiere findet am 30. November 2012 im Restaurant Habel im Ratskeller Schmargendorf (Berkaer Platz 1, 14199 Berlin-Schmargendorf) statt. Beginn 16 Uhr, Eintritt: 10 € – Erbsensuppe inklusive!**

Weitere Lesungen in Berlin: 1. Dezember 2012, 20 Uhr, in der Dorotheenstädtischen Buchhandlung (Turmstraße 5, 10559 Berlin-Moabit), der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: [presse@jaron-verlag.de](mailto:presse@jaron-verlag.de)